



## **Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch**

**Meditation des Monats 20. November – 20. Dezember 2016 –  
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

Die einzigartige Kraft und Schönheit der gegenwärtigen Zeit liegt darin, dass parallel zum Prozess der Erdwandlung eine viel größere Veränderung geschieht, an der unsere Galaxis beteiligt ist. Einfach gesagt verwandelt sich das Universum, das derzeit auf einem hierarchischen Prinzip aufgebaut ist, in eine Art „demokratischen“ Kosmos, der in horizontalen Netzwerken organisiert ist und auf Teilen, Synergie und liebevollen Verhältnissen zwischen unterschiedlichen Welten, Wesen und Dimensionen basiert. Das Wissen über diesen gigantischen Zyklus der Wandlung wurde der Menschheit durch Christus während seiner kurzen Zeit der Inkarnation als Jesus von Nazareth übermittelt. Vor ein paar Tagen wurde ich durch einen bemerkenswerten Traum darauf aufmerksam gemacht, dass eine Kraft am Werk ist, die versucht, Gaia von dem Engelsbewusstsein zu trennen, das die treibende Kraft hinter dieser kosmischen Dimension des Wandels ist. Wenn das geschieht besteht die Gefahr, dass der Fluss der Transformation unseres Heimatplaneten verloren geht.

Finde Deinen eigenen Weg, die beschriebene Situation zu erfahren und Gaia in dieser Zeit zu unterstützen. Ich schlage folgendes vor:

- Stelle Dir vor, wie Du tief in die Erde abtauchst und sei Dir dabei bewusst, dass der Planetenkörper zuallererst eine Bewusstseinsform ist.
- Verankere Dich in der Tiefe der Erde mit vielen zarten aber starken Wurzeln
- Steige dann zur Erdoberfläche auf und nimm die Wurzeln mit.
- Bleibe nicht an der Erdoberfläche stehen
- Steige weiter zu den Höhen des Universums auf und nimm dabei alle Wurzeln mit
- Stelle Dir vor, wie Du in den Höhen des Universums das Engelsbewusstsein berührst. Nimm Dir Zeit. Nimm wahr, wie sich das anfühlt.
- Steige dann wieder herab und bringe den Kontakt mit der Engelswelt tief hinunter in die Erde, damit sich das Engelsbewusstsein mit der Essenz Gaias wieder verbindet.
- Es empfiehlt sich, dieses Hinauf und Hinunter einige Male zu wiederholen. Schließe die Meditation ab, indem Du auf Deinen Füßen stehen bleibst, nachdem Du beim Abstieg die Erdoberfläche erreicht hast.